

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

F II 1 - m 7/12 S

27. September 2012

Baugenehmigungen in Schleswig-Holstein im Juli 2012

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude¹

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude		Raum- inhalt	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohnungen ²		Wohn- fläche
	insgesamt	darunter mit 1 und 2 Wohnungen			insgesamt	darunter in Wohn- gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	
	Anzahl				1 000 m ³	1 000 Euro	
FLensburg	11	9	16	3 492	38	29	2,7
KIEL	9	8	25	6 049	78	69	4,9
LÜBECK	28	19	47	.	106	87	10,0
NEUMÜNSTER	7	6	9	.	14	8	1,6
Dithmarschen	16	15	15	3 651	27	11	2,7
Herzogtum Lauenburg	40	36	43	9 097	71	35	7,8
Nordfriesland	34	31	29	7 398	49	12	5,6
Ostholstein	56	48	58	12 609	115	61	11,2
Pinneberg	86	85	57	17 627	97	6	11,2
Plön	11	10	9	2 691	13	3	1,9
Rendsburg-Eckernförde	76	71	72	16 445	131	56	14,0
Schleswig-Flensburg	101	95	75	16 383	141	41	14,8
Segeberg	58	47	81	19 773	159	102	14,0
Steinburg	8	8	6	.	11	-	1,1
Stormarn	63	58	55	12 760	102	36	10,9
Schleswig-Holstein	604	546	598	144 810	1 152	556	114,4
Januar bis Juli 2012	3 332	3 059	3 030	746 801	5 467	2 131	580,7
dagegen Januar bis Juli 2011	3 270	3 021	2 894	696 354	5 399	2 133	558,0
Veränderung in %	1,9	1,3	4,7	7,2	1,3	- 0,1	4,1

¹ einschließlich Wohnheime

² Seit Januar 2012 werden „sonstige Wohneinheiten“ (Wohneinheiten ohne Küche, die überwiegend z. B. in Wohnheimen anzutreffen sind) mit zu den Wohnungen gezählt.

Außerdem wurden von Januar bis Juli 2012 durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden 395 Wohnungen genehmigt.

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“.

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Marion Schierholz · Telefon: 040 42831-1716 · E-Mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Januar bis Juli 2012

KREISFREIE STADT Kreis	Nicht- wohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 Euro
FLENSBURG	7	30	6,4	–	8 012
KIEL	13	74	14,0	1	11 654
LÜBECK	20	612	62,9	4	41 812
NEUMÜNSTER	13	61	9,8	–	6 399
Dithmarschen	90	344	52,1	2	20 221
Herzogtum Lauenburg	40	240	35,3	1	27 628
Nordfriesland	151	640	100,0	29	54 787
Ostholstein	59	266	40,8	4	30 325
Pinneberg	60	450	67,1	26	36 129
Plön	38	188	29,7	20	14 736
Rendsburg-Eckernförde	78	333	59,5	–	21 980
Schleswig-Flensburg	129	768	107,1	6	43 425
Segeberg	78	603	98,7	40	66 591
Steinburg	49	253	36,2	–	32 058
Stormarn	64	311	47,1	15	39 922
Schleswig-Holstein	889	5 170	766,1	148	466 884
dagegen					
Januar bis Juli 2011	884	4 667	740,5	77	448 592
Veränderung in %	0,6	10,8	3,5	92,2	4,1

Außerdem wurden von Januar bis Juli 2012 durch Baumaßnahmen an bestehenden Nichtwohngebäuden 32 Wohnungen genehmigt.

- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden